



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Bailer, Humboldt, Sask., Generalleiter.
 M. J. Amernon, Regina, Sask., Generalsekretär.
 P. Schöber, O.M.I., Winnipeg, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes.
 M. J. Amernon, Regina, Sask., Sekretär des Allgemeinen Vorstandes.

Offizielle Mitteilungen

Wichtig

Nach einige wenige Tage trennen uns von der diesjährigen Generalversammlung des Volksvereins deutsch-canadischer Katholiken, die eine der wichtigsten in der Geschichte des Westens zu werden verspricht. Mehr denn je werden wichtige Probleme zur Sprache kommen, die von tief einschneidendem Einfluß auf die weitere Entwicklung und Ausgestaltung des Vereines sein werden.

Aus diesen Gründen sei sämtlichen Ortsgruppen nochmals die Wichtigkeit der bevorstehenden Versammlung ans Herz gelegt. Wenn irgend möglich sollten die einzelnen Ortsgruppen durch mehr als einen Delegaten vertreten sein, selbst wenn dies mit Opfern verknüpft sein sollte, vor denen diejenigen, denen das wahre Wohl des Volksvereins am Herzen liegt, nicht zurücktreten werden. „Was nichts kostet, ist nichts wert.“

Das Programm ist in breiten Umrissen wie folgt: Am 7. März morgens um 9 Uhr Pontifikalmesse und Festpredigt. Hieran schließt sich die Begrüßungsrede in der Halle. Am Nachmittag die Eröffnungsrede seitens des Herrn Generalleiters und im Anschluß hieran die weiteren Vorträge. Am Abend Diskussion der eingebrachten Resolutionen. Am 8. morgens 9 Uhr feierliches Requiem für die verstorbenen Mitglieder des Volksvereins deutsch-canadischer Katholiken; hierauf Fortsetzung der Konvention. Infolge des reichhaltigen Geschäftsprogrammes wird auch am Abend des 8. eine Geschäftsitzung stattfinden.

Der Unterzeichnete ist besonders beauftragt, darauf aufmerksam zu machen, daß unprovozierte, persönliche Angriffe seitens des Generalleiters mit unmissverständlicher Strenge — einerlei von wem dieselben immer ausgehen mögen — in ihre Schranken zurückgewiesen werden. Die Versammlung sollte, wie sich dies für alle wohlmeinenden Mitglieder von selbst versteht, von Geistes wahrer Einmütigkeit geleitet und belebt sein, so daß alles, was gegen die Prinzipien der Nächstenliebe verstoßt, so gut wie ausgeschlossen ist.

Die Generalleitung hält es ferner für ihre Pflicht, die Delegaten darauf aufmerksam zu machen, daß ihre Entsendung zur Generalversammlung sie zur Teilnahme an den Versammlungen verpflichtet. Leider ist es in der Vergangenheit allzu häufig vorgekommen, daß manche derselben ihren Geschäften in der Stadt nachgingen.

H. J. Bailer, Generalleiter.
 M. J. Amernon, Gen. Sekretär.

Berichtigung. Durch ein Versehen in der Druckerei wurde am 15. Februar dem Korrespondenten, Herrn C. Wehrens, der Titel „Präsident des Allgemeinen Vorstandes“ angehängt, der ihm nicht zugehört und gegen den er Einspruch erhebt. In seinem Manuskript hatte er bloß C. Wehrens geseichnet.

Distrikts-Versammlung der St. Josephs-Kolonie zu Kerrobert, Sask., am 7. Februar, 1923.

Die Vertreter folgender Ortsgruppen nahmen daran Teil: August Franke, Ortsgruppe Leipzig; Rodus Jung, St. Heinrich, Salvador.

Wm. Schmidt, St. John, Denzil; George Kollheiser, St. Donatus, Compeer.

Herm. Blag, St. Peter, Madlin; John Schreier, Rosenkranz, Nior; Jos. Schachiel, Großwerder; A. Gutenberg, Tramping Lake.

Von der Hochw. Geistlichkeit waren erschienen: die Hochw. Pater Palm, Großwerder; Schulz, Denzil; Schwobius, Madlin; Nelz,

Scott, Krist, Tramping Lake; Biehler, Leipzig; Schulte, Handel; Köhler, Kerrobert.

Der Distrikts Vorstand war vollzählig anwesend. Um 10 Uhr morgens wurde die Versammlung durch den Distrikts-Präsidenten, Hochw. P. Schwobius, mit Gebet eröffnet.

Der Distrikts-Schriftführer verlas sodann das Protokoll der letzten Versammlung, welches von der Versammlung angenommen wurde. Hieran schloß sich eine lebhaft diskussion der gefassten Beschlüsse. Das aufgestellte Tagesprogramm war ein reichhaltiges und der Vormittag wurde größtenteils dazu verwandt, die wichtigsten Fragen gehörig durchzusprechen. Nach einstudiver Mittagspause wurden um 13 Uhr die Beratungen fortgesetzt und folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Antrag P. Biehler-Joseph Schachiel, daß die Distriktsleitung sofort Schritte tue, eine lokale Schultrüster-Association in der St. Josephs-Kolonie ins Leben zu rufen. (Angenommen.)

2. Antrag P. Köhler-Bens, daß der Name der lokalen Organisation „Christian School Trustee Association of the St. Joseph's Colony“ sein soll und unter diesem Namen später inoffiziell werde. (Angenommen.)

3. Antrag P. Krist-William Schmidt, daß die katholischen Schultrüster der St. Josephs-Kolonie sich zuerst unter sich selbst organisieren und zu dem Zwecke ein Komitee von 12 Mann aufgestellt werde, bestehend aus folgenden Herren: P. Palm und Wm. Bens, Großwerder; P. Krist und H. Baumay, Tramping Lake; P. Schulz und John Janzen, Denzil; Aug. Frank und John Hoier, Leipzig; John Ustich, Cavell; Frank Kerr, Rosennue; Mike Ell, Salvador und John Hartmann, Unity. (Angenommen.)

4. Antrag Gutenberg-Bens, daß dieses Komitee am 13. März 1923 in Tramping Lake sich versammle und die nötigen Arbeiten zur Organisation der lokalen Schultrüster-Association in Angriff nehme. (Angenommen.)

5. Katholikentag in der St. Josephs-Kolonie. Bei der Abstimmung über den Ort des Katholikentages erhielt Leipzig die Mehrheit und es wird derselbe daher dieses Jahr in Leipzig stattfinden.

6. Vorstandswahl. Zum Distrikts-Präsidenten für den St. Josephs Distrikt wurde der Hochw. P. Köhler, O.M.I., für das Jahr 1923 gewählt; zum Vize-Präsidenten Herr Aug. Franke von Leipzig. Distrikts-Schriftführer Wm. Bens wurde per Akklamation wieder gewählt.

7. Antrag P. Köhler-Bens, daß die Versammlung dem ausgehenden Distrikts-Präsidenten, Hochw. P. Schwobius, ihren Dank ausspreche für seine Aufopferung und großen Mühen in Ausbreitung, Belebung und Führung des Volksvereins im St. Josephs-Distrikt. (Angenommen.)

8. Antrag Aug. Franke-P. Nelz, daß Hochw. P. Palm und Wm. Bens, Dist. Sek. & Treas., autorisiert werden, mit der Bank im Namen des St. Josephs Distriktes Geschäfte zu tun und Cheques zu unterzeichnen pp. (Angenommen.)

9. Antrag P. Schulte-Schreier, daß die vom Distrikts Vorstand für die General-Versammlung in Regina vorbereiteten Resolutionen im Vorlaute von der Versammlung angenommen werden. (Angenommen.)

Hierauf erfolgte Schluß der Versammlung mit Gebet durch den Distrikts-Präsidenten, Hochw. P. Köhler.

Im Auftrage des Distrikts-Vorstandes, Wm. Bens, Distrikts-Schriftführer.

Bei allem mit ganzer Seele sein. Mit heiliger Willensstärke; Das gibt den Erfolg, das gibt allein Die rechte Freude am Werk.

COLLEGE COLUMN

ATHLETICS.

In order to understand what we mean by athletics, let us first consider what they are. They are an exercise furnished by playing various games as handball, baseball, football, hockey, etc. College boys can hardly get along without athletics because they provide an excellent amusement and train the mind as well as the body.

The students at the College have become very enthusiastic over athletics, especially over handball, and consequently our prefects have introduced a new system to render it more interesting. A sufficient number of students are playing to form two leagues, a major and a minor. Both leagues are in action. Judging from reports there are several very live members.

A skating rink is also being made but as yet is not quite completed. A few enthusiasts have turned out but did not get the chance to display their ability on account of the roughness of the ice.

Besides the athletic leagues, chess, checkers and cards, chess being the main attraction.

This is the way the game generally runs:

After supper they take out the checker board. "Now look out, Pete, or Hans will beat you. With what mastery skill Pete moves up his men. Look out now, or he will jump you. Sure enough, two of your men gone and a king for Pete. With what cruel pleasure he sweeps the board. What, only two men left? Be careful now! Only one more move possible. Cornered! sure as fate." Pete bends over, looks Hans in the face and with a most provoking banter says: "Hans! why don't you move?"

Much disturbance is sometimes

caused by some of our favourite card leaguers, when also the table suffers greatly. The game played is five hundred and permanent partners have been chosen.

JOKES.

Pete why don't you go to work and lay up some treasures in heaven?

What's the use of laying up treasures where you never get to see them again?

Jim, I believe that Sam's got no truth in him.

You don't know, Pete; there is more truth in him than in all the rest of us.

How do you make that out?

Why, he never lets any out.

First Student. Say, Joe, what did you do for a living before you came here?

Second Student: I ate.

What time is it, Bob?

I really can't say, Albert.

Well, don't carry a watchchain on you then.

Supposing you see a man with a halter in his hand, do you think he's got a horse in his pocket?

PRESCRIPTION FOR THE UNHAPPY. Take equal amounts of humility, faith, hope and charity, mix these together and take that remedy several times during the day.

Once a doctor from a foreign country came to an American University, in order to make his post-graduate course. On the day of his examination, a part of the human entrails was shown to him, and he was asked to give the name of that part. The doctor answered, "that is the liver." "No," said the professor, "you made two mistakes, namely, we don't say liver, but liver, and besides, that's the stomach and not the liver."

AT BRUSER'S



SHIPMENT OF HURLBUTS JUST ARRIVED

WE ARE EXPERTS AT FITTING CHILDREN'S SHOES. and can certainly recommend HURLBUTS as ideal shoes for the kiddies. They are flexible and carefully designed so as not to cramp or injure the feet — but enable them to develop naturally and correctly.

AND FOR BABY PUSSYFOOT SHOES are the best you can get. Made on the same sound principle as the Hurlbut shoes but for younger children.

BRING THE YOUNGSTERS TO US

NEW SHOES FOR LADIES

The smart styles, big variety, dependable quality and low prices are the outstanding features of our new shoes for Ladies.

Straps, Oxfords, Pumps, in tan, black, patent leather and suede are all represented.

Here Are Two Special Values

Women's Vici Kid Oxfords, medium heel, flexible sole.

Bruser's Special, pair 4.95

Women's 2-Strap Vici Kid Slipper, medium light heel, flexible sole, imitation tip.

Bruser's Special, pair 4.95

NEW STYLE BRASSIERES

Fine quality Brocaded pink cloth with elastic well bottom and new method Bone stays. The Very Newest.

Price 95c and 1.45

NEW SPRING CORSET 1.65

This is a special purchase. A fine French cut, pink shade, a low bust model with heavy elastic well band at top.

Special 1.65

NEW SPRING HOSIERY

The Famous CIRCLE BAR Hosiery is here now. Hose for women, men and children. The best value in hosiery in Canada is brought to your very doors. Take advantage of these values and buy all your hosiery needs from us.

Women's Silk and Wool hose, for early spring wear, in Camel, Golden Brown and Navy. Special Price, pair \$2.00

Fine Supercombed Cotton hose, in black and brown, pair 40c

Boys' Hose for school wear, the famous ROUGH RIDER, per pair 50c

Special Value GINGHAM 35c

Imported Scotch Gingham in wonderful patterns. Guaranteed fast color.

Per yard 35c

MEN'S WORK SHIRTS 1.95

A large, roomy, comfortable shirt, strongly made of imported military flannel, reinforced in all places where there is liable to be a strain.

Worth \$2.75, Special 1.95

Announcing Arrival New Homespons

Fine quality imported English Homespons in new bright Spring shades. The cloth is 54 in. wide and of a magnificent texture and finish as only the English mills can turn it out. Get your next dress length here. Our dressmaker will be pleased to advise you.

Bruser's LIMITED
 WHERE EVERYBODY GOES

PEOPLE

IF Saving \$\$\$ Interests you you cannot help Buying At OUR STORE!

Owing to the severe cold weather we feel you have not had a chance.

Therefore we have decided to CONTINUE our BIG SALE AND Low PRICES till 28th Day of February!

CARL LIND-BERG
 MÜNSTER, SASK.